Cod. germ.
5456

1755

Cod. germ. 5456
(1755

Cgm 5456(31

Schreib-Calender,

Auf ein beſondere Form und Weis / allen Obrigkeiten / Kauff- und Handels-Leuthen / auch männiglich zum täglichen Nutzen alſo eingericht.

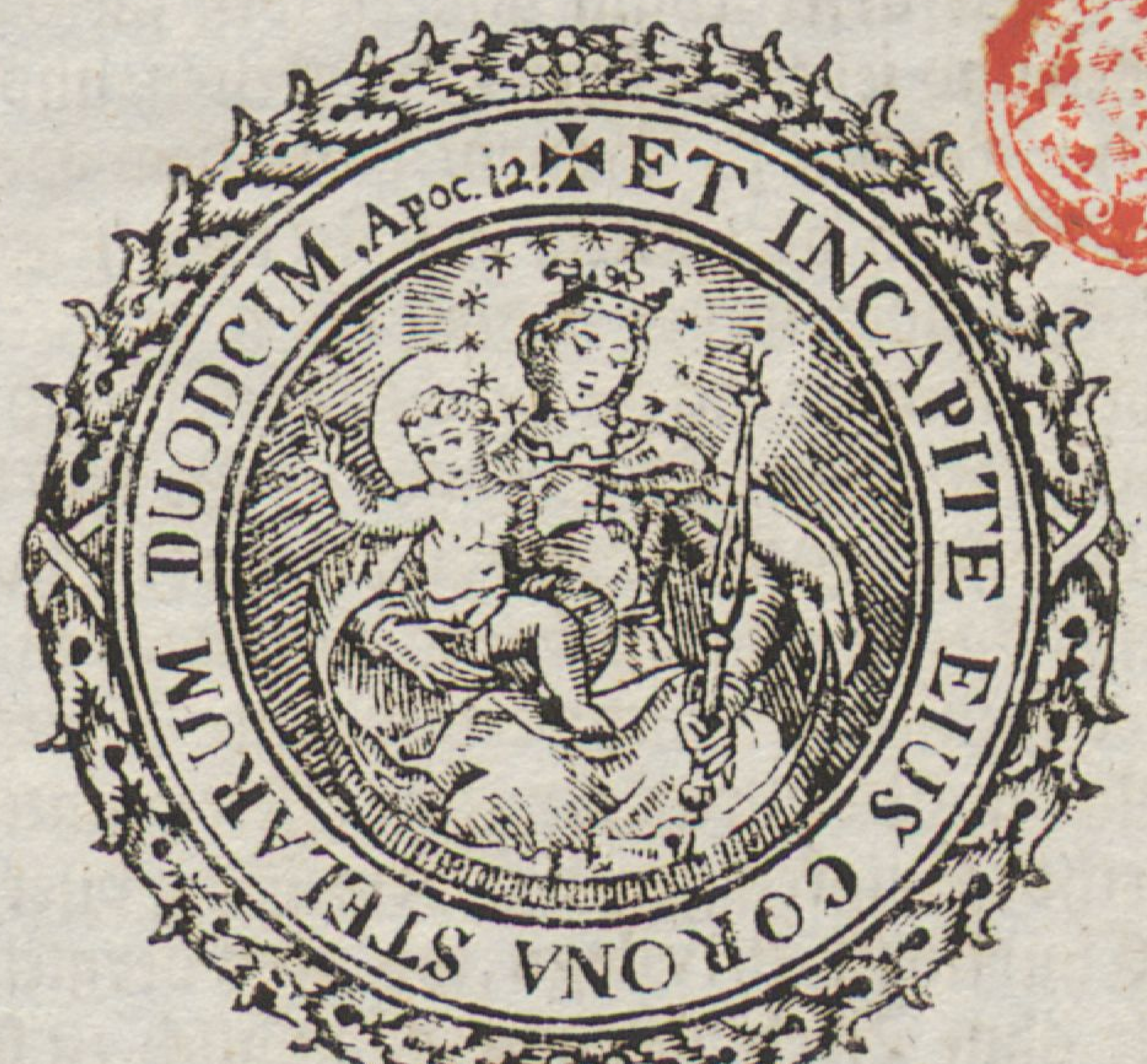
Auf das Jahr nach der Geburt JESU Chriſti

Cgm. 5456

1755.

a. 1755

Samt einer kurtzen Practica / darneben auch die fürnehmſte Meſſen, und alle Jahr-Märckte im Fürſtenthum Ober- und Nidern Bayrn.



Mit Ihrer Churfürſtl. Durchl. in Bayrn Gnad und Privilegio nicht nachzudrucken.

München /
Druckts und verlegts Frantz Joſeph Thuille.

Von GOttes Gnaden Wir MAXIMILIAN JOSEPH in Ober- und Nidern-Bayrn / auch der Obern-Pfaltz Hertzog / Pfaltz-Graf bey Rhein / des H. R. Reichs Ertz-Truchſeß / und Churfürſt / Landgraf zu Leuchtenberg ꝛc. ꝛc. Bekennen offentlich mit diſem Brieff / und thun kund allmänniglich / was maſſen uns Frantz Joſeph Thuille / angehender Burger und Buchdrucker in München unterthänigiſt zu vernehmen gegeben / daß er auf hiezeitlichen Hintritt Heinrich Theodors von Cöllen / geweſt Unſerigen Churfürſtl. Hof-Buchdruckers allhier ſothane Buchdruckers-Gerechtigkeit cum Appertinentiis käuflichen an ſich gebracht habe / Uns dahero unterthänigiſt belangend / um Wir das von Unſers abgeleibt Gnädigiſt geliebteſten Herrn Vatters Kayſerl. Majeſtät Glorwürdigiſten Angedenckens ſeinen Anteceſſoren obbemelten Heinrich Theodor von Cöllen in Anno 1742. gnädigiſt ertheilte Privilegium Impreſſorium die allhieſige Schreib-Calender in Quarto in offentlichen Druck heraus zu geben zu dörffen / ſolcher geſtalten zu beſtättigen / weiters zu erſtrecken gnädigiſt geruhen möchten / damit ſich künfftig niemand unterſtehen ſolte / berührten alle Jahr auflegenden Münchneriſchen Schreib-Calender in Quarto nachzudrucken; Da Wir nun erſt-angezogene gehorſamſte Bitt gnädigiſt angeſehen / und dahero Eingangs berührten Thuille die beſondere Churfürſtl. Gnad gethan / daß er von nun an in die zehen Jahr lang diſem mehr-beſagt Münchneriſchen Schreib-Calender in offenen Druck ausgehen / hin- und wider ausgeben / feil haben und verkauffen laſſen / auch diſen in Unſern Churfürſtenthum und Landen niemand nachdrucken dörffe. Wir gebieten demnach allen und jeden Unſeren Obrigkeiten / und Beamten hiemit ernſtlich / keinen in Unſeren Chur-Landen zu Bayrn / dann dem Hertzogthum der Oberen-Pfaltz anſeßigen Buchdruckern zu verſtatten / daß ſie / noch jemand anderer obgeſagten Münchneriſchen Schreib-Calender weder in dem ſchon gedruckten / noch einen anderen Format nachzudrucken / oder nachgedruckter zu diſtrahiren und verkauffen / weniger die Ausländiſche darmit in ermeldt Unſere Chur-Lande zu Bayrn / dann der Oberen-Pfaltz herein handlen mögen / und diſes bey Vermeydung Unſerer Churfürſtl. Ungnade / nebſt Verwohrung einiger Geld-Straffe von ein hundert Ducaten / wovon die Helffte Unſerer Hof-Cam̃er / die andere Helffte aber mehr-erwehntem Verlegeren zufallen ſolle / dann auch bey Verliehrung deſſelben Nachdrucks / welchē offternannter Thuille mit Hülff und Zuthuung eines jeden Orths-Obrigkeit gegen Vorweiſung diſer Unſer gnädigſten Verordnung und ertheilten Churfürſtl. Privilegii, wo man dergleichen finden wirdet / alſo gleich aus eigenen Gewalt ohne Verhinderung männiglich zu ſich nehmen / und damit nach Gefallen handlen / und thun möge / doch ſolle anderen zur Nachricht / und Wahrnung diſes Unſer Churfürſtl. Privilegium in berührtem Calender voran gedruckt werden. Geben in Unſerer Haupt- und Reſidentz-Stadt München den 1. Auguſt des ein tauſend ſiben hundert / und fünfftzigſten Jahrs

Maximilian Joſeph Churfürſt.

Vt. Frantz Andre Freyherr von Praidlohn.

Ad Mandatum Ser. Dom. Duc. Elect. propr

Joſeph Schreybaur.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Allmanach auf das Jahr nach der Gnadenreichen

Jungfräulichen Geburt Unſers HERRN JEſu Chriſti/ 1755. Nach der Erſchaffung der Welt 6054. Nach der Sündflut 5298. Nach Einſetzung der Beſchneidung 4847. Nach Einſetzung der Oſteren und Pfingſten 4441. Nach Aufferſtehung JEſu Chriſti 1722. Nach Anfangs deß Römiſ. Reichs 1801. Von Vereinigung beeder Calendern das 55. Jahr.

Iſt die Goldene Zahl 8. Der Sonnen-Circul 28. Der Römer Zinß-Zahl 3. Epactæ, oder Monds-Zeiger 17. Der Sonntags Buchſtab E. Zwiſchen Weyhnachten und der Herren Faßnacht 6. Wochen, 4. Täg. Andere bewöglich- und unbewögliche Feſt findet man ordentlich in diſem Calender verzeichnet.

Characteres und Zeichen / welche in diſem Calender gebräuchig, ſeynd folgende.

		Neumond	●
Widder	♈	Das erſte Viertel	☽
Stier	♉	Vollmond	●
Zwilling	♊	Das lezte Viertel	☾
Krebs	♋	Außerwählt Laſſen	
Löw	♌	Mittel Laſſen	
Jungfrau	♍	Gut Schröpffen, Baden	
Waag	♎	Gut Säen, Pflantzen	
Scorpion	♏	Gut Artzneyen	
Schütz	♐	Verworffner Tag	
Steinbock	♑	Gut Haar abſchneiden	✕
Waſſermann	♒	Stund Vormittag	V.
Fiſch	♓	Stund Nachmittag	N.

Januarius.

GOTT begnade den Anfang,
Beglücke den Fortgang,
Und ſeegne den Außgang.

Sacra.

a Neu Jahr Beſ. □♃♀ △♂ windig	N 1 C	j	Anfang deß Jenner.
b Macarius Bei. ☾ vac. ♃ Stat gelinde	2	j.	+ fest comedi Aleiade
c Genovefa Jungf. +8 △☉, ☌♃ Lufft,	3	Ze.	
d Titus Bi. □♂, ♃ Ret. Ω. Schnee.	4	j	

Von

5 resto Opera. S. Adriano in Siria

6 resto comedie ×

7 marquinot resto accademie

8 resto cedante

Jenner hat 31. Täg.

Von der Zuruckkunfft auß Egypten. Mat. 2.

		N
E	1 Simeon Stilit. ♎ ☾ 2. Uhr 9. min. N. Es gibt	5
f	Heil. 3. König. ♎ ✠8, □♀, Perig. ♣ neuen	6
g	Lucian. Mart. ♏ ✠8, ☌♂☿ ♣ Schnee.	7
a	Erhard. Biſch. ♏ ✠8, ✱♀ und Sonn.	8
b	Marcellin. Pab. ♐ ✠8, △☉♃ vac. die Kälte	9
c	Gregor. X. Pab. ♐ ☌☉♄, ☿ in ♑ wachſet.	10
d	Hyginus Pa. ♑ ☾ vacat. Schön.	11

Januarius.

JEſus unter denen Lehrern. Luc. 2.

3	E 2 Erneſt Prie. ♑ ● 1. Uhr 48. min. N. Es	12	1
18.	f Hilarius Bi. ♒ ✠8, ♂ in ♐ ☾ vac. wird	13	Z.
1	g Malachias ♒ ✠8, ☌☉♀ ☾ vac. anjetzo	14	1
broch.	a Paulus Einſidel ♒ ✠8, ✶♂ unbeſtändig.	15	1.
Beruf.	b Marcellus P. ♓ ✠8, ✶♀ Haitter	16	1
Hof.	c Antonius Abbt. ♓ ✠8, ☊ ☍♃ ✶☉ ohne	17	Ze
3.	d Priſca Jungf. ♈ ☽ □♂ Apog. ſcharffe Lufft.	18	1

Von

25. 9.

24. Nach 10 Uhr früh ist d Bischof von Aug-
spurg hier ankomen und in d residenz
abgestiegen. wobey die stuckh auf dem
wahlen 3 mahl abgefeüert word.

Jenner hat 31. Täg.

Von der Hochzeit zu Cana in Galilæa. Joh. 2.

E 3. Nam JEſus.	N
♈ ☋ ☌♄♀ □♄ Es wird	19
f Sebaſtian M. ♈ ☽ 1. Uhr 14. min. N. ungeſtimmig	20
g Agnes Jungf. ♉ ☉ in ♒, △♂ kalt	21
a Vincentius M. ♉ △♃♀, △♄ und feuchte	22
b Mar. Vermähl. ♊ ☌♀☿ △☉ ♁ Winde	23
c Timotheus Bi. ♊ □♃, ♁ vermehren	24
d Pauli Bekeh. ♋ ☋ ☌♄☿ ☾ vacat. Froſt und Ungeſtim̃e.	25

Von

Januarius.

Von denen Arbeitern im Weinberg. Mat. 20.

	N
E Septuageſima. ♋ △♃♀ ☍♂, ☍♄ wider	26
f Joh. Chryſoſt. ♋ ☍☿ Schnee mit	27
g Cyrillus Beich. ♌ ● 3. Uhr, 50. Fr. grӧſſeren	28
a Franc. Saleſ. ♌ ☾ vacat. Froſt	29
b Martina J. M. ♍ ☌♃, △♂, ☿ in ♒ und	30
c Petr. Nolaſco ♍ △♄; △☿, ♣ ☊ Reiffen.	31
d Ignatius Bei. M. ♎ □♂, □♀, Perig. nun will	1

Anfang deß Hornung.

Von

31 d. Joseph antecipando auf dieses quartal
geben 4 fl:

6 umb ½ 12 Uhr der mittern Nacht ist d Chur-
fürst von Pfaltz mit seiner suite von hier
abgereist, wobey die Kutsch auf dem wegh
7 zweimahl abgebrochen worden.

Hornung hat 28. Tåg.

Von viererley Aeckern. Luc. 8.

	N	
E Mar. Liecht. Sex. ☿ □ ♄ böſe	2	
f Blaſius Bi. ☾ 10. Uhr, 33. m. N. Witterung	3	
g Andr. Corſin. △♃♂, ✱♄, ✱♃ einfallen	4	
a Agatha J. M. ✱♀ mit Schnee	5	
b Dorothea J. M. ✱☉ ✱♃ und	6	
c Romuald. Abbt. ☾ vacat. Regen	7	
d Joh. v. Matha △♃♀, ☌♄, ☌♂ Neblen.	8	

Von

6

Februarius.

Von dem Blinden am Weeg. Luc. 18.

	E Quin. Hrn. Faß. ♑ ☾ vacat, trocken und	N 9 c	j.
15.	f Scholaſtica J. ♑ ☾ vacat. ſehr kalt	10	j.
1½.	g Aller Faßnacht ♑ ● 5. Uhr, 36. m. Fr. Schnee	11	j.
4.	a F. Aſchermit. ♒ ☾ vacat. ſchön	12	½
13.	b Jordanus Bei. ♒ ☌♄♂, ☊ ☍♃ harte Kälte.	13	j.
4.	c Valentinus M. ♓ ☌☉☿, apog. der Froſt	14	j
4	d Fauſtinus M. ♓ □♀ laſſet nach.	15	j

4½ 8

Von

Anno 1780 [illegible] sig [illegible] forandret.

17. frühe gegen ½ 7 Uhr ist d. bischoff von augspurg und 3 maliger abfeürung d. canons abgeraist

Hornung hat 28. Täg.

Von der Faſten Chriſti, Math. 20.

	N
E 1. Invocabit. ♌ ☽□♄, □♂, ♀ in ♓ Nebel	16
f Julianus M. ♌ ☾ vacat. und trüb	17
g Simeon Bi. M. ♌ ☌♂, ☉ in ♓ gewölckig	18
a F. Quatember. ♍ ☽ 9. Uhr, 50. min. F. es	19
b Eucherius Bi. ♍ □♃, ☿ erheben	20
c F. Eleonora Kö. ♍ ☾ vac. ♂ in ♒ ſich kalt	21
d F. Pet. Stuhlf. ♏ △☉ ✱♃ und trockne Wind	22

Februarius.

Von der Verklärung Chriſti. Math. 17.

E 2 Reminiſcere. ♏ ☍♄, ☍♀ Nebel	N 23 ☾	
f Mathias Apoſt. ♌ ☍♃☿, ☍♂ windig	24	
g Walburga J. ♌ ☾ vacat. Sonnenſchein.	25	Meditao in Congregaon
a Neſtorius Bi. ♍ ● 3. Uhr, 37. min. N. ☌☊♀	26	
b Leander Bi. ♍ ✠♉, ☌♃, ☍☿ ♠ widerwärtig	27	
c Romanus Abbt. ♎ ✠♉, △♂ ♣ und kalt.	28	
d Albinus Biſch. ♎ ☽ ✱♄♀, □♄ Schnee	1	Anfang deß Mertzen.

3. Hat Mr: Barick die Bezahlung er-
halten auf die vergangenen Monath den
Haußzinß alß Nov: Dec: verwich: den Janu
und Febr: künfftig Jahrs mit 400 f.

Mertz hat 31. Tág.

Von Außtreibung eines Teufels. Luc. 11.

E 3. Oculi. ♏ □♀, □♂ Regen.	2 C	Z
f Cunegund Kayſ. ♏ ✚8, ✱♃, △☉ ♣ Sonnenblick	3	[illegible] confeſſiert und [illegible] / bin dieſen tag an meinem [illegible]
g Caſimir. Kön. ♐ ✚8, ☍☉♃, ♀ in ♒ und gelind	4	catharr [illegible] und in der 5ten woche zu hauß [illegible]
a Geraſimus ♐ ☾ 7. Uhr, 26. min. F. auch	5	
b Fridolinus ♑ □♀, ☿ in ♈ Schnee-Wolcken	6	
c Thom. v. Aquin. ♑ △♃, ☌♄ Reiff	7	
d Joh. de Deo. ♑ ✚8, ✱☉, ☌♀ ♣ und ſchöne Tág	8	

Von Speiſung 5000. Mann. Joh. 7.

	N	
E 4. Lætare. ♒ ☊ ☌♂, ✶☿ Regen-	9	
f 40. Ritter M. ♒ ✚, ☾ vac. ♣ Wolcken.	10	
g Roſina J. M. ♓ ✚, ☾ vacat. ♣ es begůnet	11	
a Gregorius K. L. ♓ ● 10. Uhr, 53. m. N. unſicht. ☉ Finſt.	12	
b Euphemia J. M. ♓ ✚, ✶♄ ♣ kalte	13	
c Mathildis Kayſ. ♈ ✚, ✶♀ ✶♂ Fruheſtunden	14	
d Longinus M. ♈ ☊ □♄ und Reiff.	15	

Die

Mertz hat 31. Täg.

Die Juden wolten JEſum ſteinigen. Joh. 8.

	☾	
E 5. Judica. ♈ ☍☾, □♀ die Tröckne	16	
f Gertraud J. ♈ ⚹☉♄, △♃, □♂ haltet	17	
g Nicetas M. ♈ ⚹☉, △♄ ☁ noch an	18	
a Joſeph N. Chr. ♊ □♃, △♀ ☁ und erſcheinen	19	
b Cutbertus Bei. ♊ ☉ in ♈ Frühl. Anfang.	20	
c Mar. Schmertz. ♋ ☽ 3. Uhr, 7. min. Fr. ſchöne	21	
d Fidelis M. ♋ ☍☾, ⚹♃, □☿ Abendſtunden.	22	

Von

Martius.

Von der Einreutung Chriſti. Math. 21.

	N	
E 6. Palmtag. ♌ ☊ ☍♄, △☉ Nun will ſich	23	
f Gabriel Ertz. ♌ △☿, ☍♀ ♣ der Himmel	24	
g Mar. Verkünd. ♌ ☊ ☍♂ anfeuchten	25	
a Caſtulus M. ♍ ✠ ▮, ☌♃, ⚱ ♣ jedoch	26	
b Grůndonerſt. ♍ △♄, ☋ ⚱ ♣ bleiben die	27 ☾	
c Charfreytag ♎ ● 1. Uhr, 29. m. Fr. Sicht. ☾ Finſter.	28	
d Charſambſtag. ♎ ☍☉♀, □♄ Sonnenſtrahlen	29	Z.

Mir

2e umb ½ 11 Uhr Nachts ist gleich nach der
[illegible]: comedie und [illegible] ordinari Con[illegible]
Sie d. Churfürst von Cöln abgereiset
3 mahl[illegible] und d. Lösung d. Stückh auf dem walle d. statt
und mit [illegible] [illegible] biß [illegible] [illegible]: [illegible]
[illegible] worden.

April hat 30. Tág.

Von der Auferſtehung Chriſti. Marc. 16.

E H. Oſtertag ♏ ✠, ⚹♃ nicht aus.	30	
f Oſtermontag ♏ □♀, □♂ Etwas friſches	31	
g Oſtererchtag ♐ ✠, △☉, □♃ ♣ feucht	1	Anfang deß April.
a Franc. de Paula. ♐ ✠, ♂ in ♓, ⚹♀ und friſch	2	
b Richardus Bi. ♑ ☾ 5. Uhr, 29. min. N. auch	3	
c Iſidorus Bi. ♑ ☽ ☌♄ Reiff	4	
d Vincent. Ferrer. ♒ ✠, ⚹♀ ♣ ♣ und ſch[illegible]n.	5	

JEſus tritt durch verſchloßne Thür. Joh. 20.

E 1. Sixtus Pabſt ☩, ✱☉ ♀ in ♈ trüb	6	2
f Epiphanius Bi. ☌♀, ☌♂ und kalt.	7	1 feſtum Congregationis
g Irenäus Bi. ☩, ☍♃ finſteres	8	1 feſtum S. Francisci de Paula. wrz unbeständig wetter
a Mar. Cleophe ☩, ✱♄, ☌☿ Gewölck	9	3.
b Ezechiel Pro. ☩, ☾ vac. ♣ und friſch	10	1
c Leo Pabſt, ● 4. Uhr, 24. min. N. auch	11	1
d Zenno Bi. M. [illegible] □♄, ☿ Dir. Reiſſ.	12	1

Von

ist Nachtmahl und auß gegangen in die congregation

ist die cavallcade eingestellt worden, und würde in
weg hinauß gegangen.

15.

April hat 30. Täg.

Von dem guten Hierten. Joh. 10.

E 2. Hermenegil. ♈ ☍♃♂, △♃ Es bringt	13	j.
f Turibius Bi. ♈ ✠8, ☍♃♀, △♄ annemliche	14	2.
g Lidwina J. ♊ □♃, □♂ gelinde Lufft	15	1
a Tiburtius M. ♊ ☾ vacat, ♣ und zu regen	16	1
b Anicetus Pabst. ♋ ✠8, ☌♂♀, ✱☉♣ geneigt	17	3.
c Geroldus Bei. ♋ x □☉♄ veränderlich	18	2.
d Wernerus ♋ ☽ 4. Uhr, 2. min. N. und	19	2.

16

Aprilis.

Uber ein Kleines werdet ihr. Joh. 16.

E 3. Sulpitius M. ♌ △☿, ☉ in ♉ gewölckig	20	3	
f Anſelmus Bi. ♌ ☾ vacat. ♣ warmer	21	2	bin Vorspannpferd aus und nach Hof gang.
g Caius Pabſt ♍ ✝♉, △☉, ☌♃ ♣ Sonnenſchein	22	3	
a Adalbertus Bei. ♍ ☍♂, ☍♀, ☊ und Donner.	23	4	
Hof b Georgius M. ♎ ✝♉, ⚹☿ ♣ etwas	24 C	2	
ij c Marcus Evan. ♎ ☋ ☍♄, Perig. windig	25	3	
Hof d Cletus Pabſt ♏ ● 9. Uhr, 54. min. Fr. und	26	4	

Ich

3. Des Herrn Zunß von Mr: Burrick Preparation Martio et aprili über abzug d Rechnung p[er] 12 f. 57 X

187 f. 3 X

April hat 30. Täg.

Ich gehe zu dem der mich geſandt. Joh. 16.

E 4. Ezechias Kö. ☌☽, △♀ ♣ Reiff	27	
f Vitalis M. ☌☽, □♃, △☿ und hell,	28	
g Pet. von Verona △☉♃, □♂ Strich=	29	
a Cath. v. Sien. ☌☽, △☉, △♃ Wolcken.	30	
b Philip. Jac. Ap. □♀, ✶♂ heller Tag	1	Anfang deß May
c Athanaſius Bi. ✶♄♀, ☌♄ kühler Regen	2	
d Heil. † Erfind. ☾ 5. Uhr, 32. min. Fr. ☿ in ♈	3	

Majus.

So ihr den Vatter bitten werdet. Joh. 16.

E 5. † Woch, Moni. ♋ ✠☊, ☾ vacat. ♣ Feuchtigkeit	♌ 4	
f Godhart Bi. ♓ ✠☊, ☍♃, ✱♣♃ Dir. beförderet	5	
g Joh. v. Lat. Port. ♓ ☿ ☌♂ ♄ Stat. ♌ den Wachstum	6	
a Stanislaus Bi. ♈ ✠☊, ✱♄, ☌♀ mit Regen	7	
b Himmelf. Chriſt. ♈ ✠☊, ☾ vacat. ♄ Ret. und Sonn	8	
c Gregor. Nazian. ♈ ☿ ✱♄♂, □♄ apog. friſche	9	
d Job Prophet. ♉ △♃, ♂ in ♈ Nächte	10	

Von

May hat 31. Tág.

Wann der Tröſter kommen wird. Joh. 15.

E 6. Mamertus Bei. ♈ ● 8. Uhr, 49. min. Fr. und	11	3
f Pancratius M. ♊ ☌☽, □♃ (□♄♀) froſtige	12	2.
g Servatius Bi. ♊ ✱♀ ☊ Winde	13	3
a Bonifacius M. ♊ ☊ □♂, ✱☿ durchſtreichen	14	2
b Sophia Jungf. ♋ ☌☽, ✱♃, □♀ den Lufft.	15	4
c Joh. v. Nepom. ♋ ☋ ☍♄, ✱☉ Wetterwolcken,	16	3.
d Ubaldus Bi. ♌ △♃☿, △♂ und Blitz.	17	4.

Wer

Majus.

Wer mich liebet, haltet mein Wort. Joh. 14.

Hyl.	E Heil. Pfingſtag ♌ ✝8, △♀ Donner	18 c	Ze.
4.	f Pfingſtmontag ♍ ☽ 2. Uhr, 15. mi. Fr. und	19	Ze.
Ze.	g Pfingſterechtag ♍ △☉♄, △☿ ☊ trockne	20	j.
8.	a F. Quatember ♎ ✝8, △☉, ☉ in ♊ Lufft.	21	j.
j.	b Lupus Biſch. ♎ ✝8, ☍♂, ☍♀ ♣ jedoch gleich	22	Ze. Hebr Medicin genomen fruhe der 5 Uhr, d. ord. darauff ... operirt
4	c Deſiderius Bei. ♏ ☿ □♄ wider	23	Ze
6.	d F. Johanna Wit. ♏ ✝8, ✱♃ ♣ Perig. unbeſtändig	24	j

Ze5. 11 4

Mir

29 abents ist d Joß Ningsrabl: zu beschiech gang.

30

31

May hat 31. Täg.

Mir iſt gegeben aller Gewalt. Math. 28.

Hof.	E 1. H. Dreyfaltig. N ● 5. Uhr, 31. min. N. und	25 ☾	3.
4.	f Phil. Nerius ☨8, □♃, △♂ Geſchwülligkeit	26	2.
3.	g Beda Prieſter ☨8, △♄♀, △♀ därffte	27	7
3.	a Juvenalis Bi. ☽ □♄♀, □♂, ☿ in ♊ in Schaur=	28	2.
17.	b Fronleichnam ☌♄, □♀, ♀ in ♉ ausbrechen	29	3.
N.	c Ferdinand. Kö. ☨8, △☉, ✱♂ ♣ darauf	30	1. Koſtgelt . bez . 12 X
N.	d Petronilla J. ☨8, □☉♃, ♣ ♣ haiter	31	2. [illegible] Koſtgelt bezahlt . 12 X

27. 14. D

Von

Junius.

Von dem groſſen Abendmahl. Luc. 14.

Pfingſtf.

E 2. Claudius Bi. ♊ ☾ 7. Uhr, 36. min. N. und	N 1	*2.*	**Anfang deß Brachmonats.**
f Eraſmus Bi. M. ♊ ✠☋, ☌☉☿, ☋ ♣ ſanffte	2	*1*	
g Iſaac Patriarch ♋ ✠☋, ⚹♄ ♣ Strichregen	3	*1*	
a Quirinus Bi. M. ♋ ✠☋, ⚹☉, ⚹☿ es wird	4	*1*	
b Bonifacius Bi. ♋ ☊ ☌♂, □♄ geſchwüllig,	5	*3.*	
c Norbertus Bi. ♋ ✠☋, ⚹♂☿, apog. Donner	6	*1*	
d Godeſchalcus ♋ ✠☋, △♃♀, ☾ vac. und Wind.	7	*1*	*Kostgeld bezahlt 10 f. 51 X*

10.

Von

10 in 3 $\frac{3}{4}$ stund von ~~Neuss~~ Ningshauberg biß Leichenberg
mit 5 allen gefahren. Zu Mittag im Closter
zu Fürstenfeld gespeist, um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
von Ningshaubach abgereist. und um 12 Uhr al-
dort angekommen.

Brachmonat hat 30. Täg.

Von dem verlohrnen Schaf. Luc. 15.

E 3. Medardus ♊ △♄ ♣ Es ſcheinet	8	
f Primus M. ♊ ● 11. Uhr, 20. m. N. auch	9	
g Margarita Kön. ♊ ☩☋, ⚹♂, ☌☿, ♀ in ♋ unbeſtändiges	10	
a Barnabas Ap. ♋ ☩☋ ⚹♃ ♣ Heuwetter	11	
b Joh. v. Sagunt ♋ ☩☋, ⚹♀, □♂ ♣ einzuführen,	12	
c Anton. v. Padua ♌ ☍♄, □♀ und Regen	13	
d Baſilius K. L. ♌ ⚹☉, △♂, ✂ oder Donner	14	

Von

Junius.

Von dem Fiſchzug Petri. Luc. 15.

	N	
E 4. Vitus M. ♌ ☾ vacat. anzurichten.	15	
f Benno Biſch. ♍ □♄♂, ☌♃ ☊ Blitz	16	
g Ratho Graf ♍ ☽ 9. Uhr, 18. m. Fr. und	17	
a Marcellian M. ♎ ✠, □♀ ♣ ♠ annoch	18	
b Gervaſius M. ♎ ☋ □♄, ☍♂, ♂ in ♉ unbeſtändig	19	
c Adelgundis J. ♏ ✠, ⚹♃, Perig. auch feucht.	20	
d Aloyſius Bei. ♏ ☍♀, ☉ in ♋ Sommers-Anfang.	21	beſtellt das [illegible] mit 10 f: 57 X.

Von

74. ist d Churfürst von Cölln umb ½ 12 Uhr
in Liechtenberg mit 2 Postzüg ankomen
6. et 4 pferdt.

75. seindt die Hocheiten mit 2 pferdt nach Lich
tenberg komen; und abends umb ½ 8 Uhr von
d Schloss widerumb z nach Rimmenhaubt gefahren)

umb ½ 5 Uhr giengen auf d Kirchen bedienste
ein kleine stund zu gehen.

Brachmonat hat 30. Täg.

Von der wahren Gerechtigkeit. Mat. 5.

E. 5. Paulinus Bi. △♄♀, □♃ ♁ ſchlechte Hitz,	22	
f. F. Ediltraud Kö. ♁☌, ☾ vac. ♁ der Wind	23	
g Johann Tauffer ☾ 1. Uhr, 17. mi. Fr. änderet ſich	24	
a Gallicanus M. ☌♄, ☍♃, ♀ in ♊ es will zwar	25	
b Joh. v. Paul M. ☌♄♀, □♂ trocken, doch	26	
c Ladislaus Kön. ☾ vacat. ohne gewöhnlicher	27	
d F. Leo II. Pabſt ✱☉♂, ☿ in ♌ Wärme werden	28	[illegible] mit 10 f 57 X.

Von Speiſung 4000. Mann. Marc. 8.

E 6. Peter Paul ♊ ‡8, ☍♃, ♈ Sonnen=	29	
f Pauli Gedächt. ♊ ‡8, *♄, ♣ Blicker.	30	
g Aaron Hochpr. ♋ ☾ 11. Uhr, 36. m. Fr. Es	1	Anfang deß Heumonat.
a Mar. Heimſuch. ♋ ☽ □♄ wollen ſich	2	
b Eulogius M. ♌ □♀ Hochgewitter	3	
c Udalricus Bi. ♌ ‡8, *☉, △♃, apog. hervor thun.	4	
d. Numerianus Bi. ♌ □♃♀, △♄ ruhige Lufft	5	

29 ware Mittags Strozing und hier zu Leichstadt-

j rückfartig von Leichstadt: nach Königstadt
in 3 stund j viertl, wider Mittags zu Elass gespeist.

6 um ½ 12 Uhr Paschas öffentliche [illegible]
ihre Majestät d. Kaiserin durch seinen Gesandten
B. gening. und die [illegible] Macht [illegible]
[illegible] gehalten gala. die audienz im
Neue appartement. Mittags bel mel im Spiegel
Saal. abends um 6 Uhr Pastorella. dr
souper im [illegible] Ritterstube [illegible]
[illegible] [illegible] Sponso [illegible]
7 um ½ 12 Uhr. Mitt. bel-mel im Spiegel Saal. um
6 Uhr bal in [illegible] im [illegible] Saal [illegible]
[illegible] bis gegen 3 Uhr. [illegible] souper
[illegible] in [illegible] Spiegel
Saal.
8 frühe exercitium militare des [illegible]
regiments zu [illegible]. Mittags in [illegible]
bel-mel. abends gleiches exercitium vom
[illegible] regiment [illegible] souper in
in [illegible]
[illegible]
9 Mit. in [illegible] bel mel. abends [illegible] Comedi
Ekhaje par Voltere. souper [illegible] Ritter-
stuben bel-mel.
10 [illegible] gabe [illegible] mit musie. Mitt in [illegible] um
[illegible] copulation.
[illegible] Uhr [illegible]

27

Heumonat hat 31. Täg.

Von falſchen Propheten. Math. 7.

		N	
	E 7. Iſaias Proph. ? ☍ ☿, ✱ ☉ ♃, □ ♃ ♄ und warme	6	
	f Wilibaldus Bi. ? ☾ vacat. ♣ ♣ Sommers-Täg	7	
	g Chilian Bi. M. ? ☍ ☿, ☾ vac. ♣ ♣ welche	8	
	a Cyrillus Bi. ? ● 11. Uhr, 55. m. Fr. auch	9	[illegible]
20.	b Amalia Jungf. ? ☽ ☌ ♄ Blitz und	10	
8	c Pius I. Pabſt ? ☽ □ ♂, ☌ ♀ Donner	11	[illegible] Mittags zu [illegible] abends [illegible] Pastorella, Lange a l'ordinaire
5	d Joh. Gualter. ? ✱ ♀, ♣ nach ſich	12	[illegible] Mitt. zu [illegible] und [illegible] Ritter ſtuben. abends [illegible] in d. camera [illegible] a l'ordinaire in d. [illegible] Ritter ſtuben. [illegible] 36 X.

Vom

36.

9

Vom ungerechten Haußhalter. Luc. 16.

E 8. Margareth ♌ ☾ vacat. ♣ ♌ ſamt	13	
f Bonaventura ♍ ☌♃, □♀ Regen.	14	14. umb 10 Uhr [illegible]
g Heinrich Kayſ. ♎ ☾ vacat. ♣ haitter	15	[illegible]
a Euſtatius Bi. ♎ ☽ 2. Uhr, 39. min. N. wider	16	[illegible] 2 fl. [illegible] 12 Uhr [illegible] 4 Uhr [illegible]
b Alexius Bei. ♏ △♀, Perig. zu	17	[illegible] 7 1/4 [illegible]
c Friderich Bi. ♏ ☍☉h, ☍♂ Donner	18	[illegible] 1/2 9 Uhr [illegible] 3 [illegible] 6 [illegible]
d Arſenius Ein. ♐ ☾ vacat. ♀ in ♋ geneigt	19	[illegible] 1/2 11 Uhr [illegible]

[illegible] 6 [illegible] 19 umb 1/2 11 Uhr [illegible] umb 12 [illegible] 4 Uhr [illegible] 2 [illegible] 1/2 [illegible]

Margin: [illegible] 200 [illegible] 32 f. [illegible] 150 f. [illegible]

29

großer gala wegen überlegtes Namenstag August

13 Mittag ein grosse Tafel pele-mele. die Tafel war

von 60 converts. Nachts ein grosses Souper Ritter Zimmer

wo Bal auf die Ritzsaal gewesen. vorhin ist es

tement. in [illegible] Zimmer wo auf die galerie gewesen

illuminiret. und darein gespielet worden. die Dames

aber en robe gewesen und all dort bey der [illegible]

[illegible] sich conversation haben

[illegible] ist [illegible] und gleichfalls die Cavalli-

14 ere, die hl. Messe gehört. und gleichfalls [illegible]

[illegible]: [illegible] in die [illegible] gehört [illegible]

und [illegible] auf die garnison en haye [illegible]

[illegible] und die [illegible] gestellet wor-

[illegible] gleichfalls die [illegible] cavalierie [illegible]

der, so gleichfalls die [illegible] [illegible]

[illegible]: und die [illegible] [illegible]

[illegible] en haye rangiret gehabt. [illegible]

[illegible] über die [illegible] [illegible]

[illegible] über [illegible] [illegible]

[illegible] über [illegible] [illegible], und [illegible]

[illegible], alldort [illegible] angefangen

[illegible] in 6 stund [illegible] in [illegible] angefangen

[illegible] [illegible], [illegible]

[illegible] [illegible] und [illegible] [illegible]

[illegible], und wurde [illegible], und 3 Uhr

15 [illegible] um 1 [illegible] mittag [illegible] donnerwetter in [illegible]

abgegangen, und in [illegible] 8 stund und [illegible]

[illegible] und [illegible]

[illegible] gleichfalls [illegible] und cavaliers [illegible]

Ritter [illegible]: und [illegible] [illegible] gewesen.

+ [illegible]
20. weder, nach 11 Uhr in d Schloß Capelle die 2te Benedi-
ction, ſo d Biſchoff von Speyer auch gehalten. kleine
Meſſ dann Kirch beſucht war und abſpeiſung d. Fürſter ge-
macht. ſpeiſen aldort d. mittag mahl. abents um 5 Uhr die
abreiß. d. ſtund di neu gebaute obermeſtig bey
fang geſehen. und war bey dem Einzug iſt d Jäger
Corps in parada geſtanden und hat abgetheilter 40 mann
Vor: und ein theil zu[r]uch d. Leibwag begleitet. Voraus
waren 2 compagnien cavalerie. und ein theil hinter
gang weg die Suite geſchloſſen. als man di Stadt erreichte
wurde ſchon die Stuckſchüſſ. und bey d Stadt noch 3
compagnien Land cavalerie paradiren und angetroffen.
womit d. Zug fortgeſetzet. durch die Landt infanterie 28
die ſpalier von Thor biß in die residentz gemacht worden.
bey abſteigung empfangen di 2 Princeſſinen die Fürſtin auff
Stiegen. nach 8 Uhr ... nachts war ſouper. ſam 20
Stück[e] ... nach ... bey
concerte. ſpeiſen das erſte bey Lager.
23 nach d. H. Meß [..] ſpeiſen in der Favorita
aldort ein ... Spiel
abents ſouper aldort, und ... im Waſſer

Rastatt

Heumonat hat 31. Täg.

Von der Zerſtöhrung Jeruſalem. Luc. 19.

E 9. Scapulier F. ♊ ✝8, □♃, △☿ mit folgenden	20	
f Daniel Proph. ♋ ✝8, ✶♀ kleinen	21	21. grosse gala offentlich Zug in die Kirch mit 5 Zug gefahren. die hofcavaliers und [illegible] zu Pferd [illegible] [illegible] canons und garnison [illegible] und feuer [illegible] souper. um 11 Uhr die Ih. Majest. [illegible] Tafel [illegible] mit denen Damen und Ministern [illegible] promenade [illegible] und souper in der orangerie.
g Magdalena ♋ ✝8, △♃, △♂ Regen.	22	
a Liborius Bi. ♌ ◐ 10. Uhr, 12. mi. Fr. ☉ in ♌	23	
b F. Chriſtina J. M. ♌ ☍☿ Hundstäge ſchön.	24	
c Jacobus Apoſtl. ♌ △♄♂, □♂ täglich	25	
d Anna Müt. Ma. ♍ △♀ ☊ Sonnenſchein	26	

Vom

Julius.

Vom Publican und Phariſäer. Luc. 18.

C 10. Siben Schläf. ♓ ☌♃, ⚹♄, ⚹♂ mit anſcheinlichen	N 27	27. [illegible] abents [illegible]
f Innocentius Pa. ♈ △☉ Regenwolcken	28	[illegible]
g Martha Jung. ♈ □♀, △☿ Es machet	29	
a Abdon, Sennen ♈ ☊ □♄ Donner.	30	[illegible] 4 und 5 Uhr abents [illegible]
b Ignatius Loiol. ♉ ☾ 4. Uhr 48. mi. Fr. einige	31	
c Petri Kettenfeyr, ♉ ⚹♃, △♄, apog. Wolcken	1	Anfang deß Auguſtsmonat.
d Portiuncula Ab. ♊ ☊ ☌♂, ⚹☉, ♂ in II und ſanffte	2 C.	[illegible] 48 X

Von

5. Ich hab die Zinß der May Juny, und July
von Mr. [illegible] erhalten mit 300 f.

9. um ½ 5 Uhr frühe nach gehörter hl. Messe in [illegible]
abgereist, und 9 ¼ stund zu [illegible] angekommen: und von
dort [illegible] gefahren der ½ 12 Uhr in [illegible] angekommen
[illegible]

Auguſtmonat hat 31. Täg.

Von dem Taub und Stummen. Marc. 7.

E 11. Eleazar. ♊ ✱♃☿, □♃ Winde	♌ 3	[illegible]
f Dominicus O. S. ♊ ☾ vacat. ♆ ſchön.	4	
g Mar. v. Schnee ♋ ☌☉☿, ☾ vac. Der Himmel	5	
a Verklärung Ch. ♋ ☍♄, ✱♃, ☌♀ verſtaltet ſich	6	
b Cajetanus O. S. ♋ ● 10. Uhr, 53. mi. N. in	7	
c Cyriacus M. ♌ ☍♄♀, ☾ vacat. Platz-Regen	8	
d F. Romanus M. ♌ □♂, ♌ und Ungeſtime	9	[illegible] 6 ¾ ſtund [illegible]

[illegible] 6 f.

Vom

Auguſtus

Vom Prieſter und Leviten. Luc. 10.

E 12. Laurentius M.	♌
♌	
☌♃, △♄	10
der Regen weichet.	
f Suſanna J. M.	
♎	
✶♀, △♂, ✶☿	11
doch bald wider	
g Clara Jungf.	
♎	
[illegible] □♄, ✶☉	12
kommet zuruck	
a Caßianus Bi. M.	
♏	
□♀ Perig. ♀ in ♌	13
mit Donner	
b F. Euſebius Pr.	
♏	
☽ 7. Uhr, 30. min. N.	14
nun	
c Mar. Himmelf	
♐	
✶♂☿, ✶♀	15
heben Neblen an.	C
d Rochus Bei.	
♐	
☍♂, ☿ Dir.	16
mit Sonnenblicker	

Koſtgelt. 6 fl.

Von

10 ware Primitz gegen 11 Uhr nach dem hochambt
die copulation meiner Niece des frl. Mändl mit
h. [illegible] gehalten worden. nachts tanze und ball

11 umb 9 Uhr nach herrenwerd und frauenchiemsee
gefahren beede das closter, und das schloss besehen
[illegible] nach Frauenchiemsee gefahren, alwo das
Mittagmahl: [illegible] wobey 4 f gelegt
[illegible] nachts tanze, und dantz bis Mitternacht.

12 abgereist

19. abreiß des Churfürst von Cölln nach Rom.

20.
in Richstatt: umb 2 Uhr ankunft: nachdeme gegen 3/4 auf
6 Uhr früh von Münch in Regenwetter mit 15 Pf.
abgereist. zu altenfing die H. Meß gehört. dan
und solche dann trockhen Brod geben lassen habe.

Auguſtmonat hat 31. Täg.

Von den 10. Außſätzigen. Luc. 7.

	N
E 13. Joachim. ♌ △☉ darbey ſich	17
f Helena Kayſ. ♌ ☾ vacat. Strichregen	18
g Sebaldus M. ♌ ☌♄, △♃ einmiſchen	19
a Bernardus Ab. ♍ ☌☉☿, ☌♀ mit	20
b Burchhard. Bi. ♍ ● 9. Uhr, 32. min. N. Winden.	21
c Philibert. Bi. ♎ ☾ vacat. Hunds-Tägen	22
d F. Phil. Beniti. ♎ □♂, ☉ in ♍ Ende.	23

Auguſtus

Niemand kan zwey Herren dienen. Math. 6.

E 14. Bartholomæ ♌ ✝8, ☾ vacat. Schön	24	
f Ludwig. Kön. ♌ ✝8, △♄♃, ✱♀ Es richtet	25	
g Samuel Proph. ♌ ☽ □♄ ſich zu ſchönern	26	
a Gebhardus Bi. ♍ ✱♂☿, apog. Wetter ein.	27	
b Auguſtinus K. L. ♍ ✝8, □♀, △♃ der Lufft	28	
c Johann Enth. ♍ ☾ 10. Uhr, 21. mi. N. änderet	29	
d Roſa v. Lima ♍ ☽ ☌♂ ſich	30	

Won

/ waren die gräfin v. Vättenbach mit abbé
Jraldi auf Mittag hier.

September.

Von der Wittib zu Naim. Luc. 7.

E 15. Schutzengl. F. ☌♀, ☌☿♀ □♃ mit	N 31 ☾	
f Egydius Abbt ✶☉ ♣ Sonnenſchein	1	Anfang deß Herbſtmonat.
g Nonnoſus Bei. ☍♄, ✶♃, ♣ und Neblen.	2	
a Stephanus Kön. ☾ vacat. Gelinde Lufft.	3	
b Roſalia J. ✶♂, ☿ in ♍ das Wetter	4	
c Moyſes Proph. ☌♀, ☌☿ iſt ſehr	5	
d Magnus Abbt. ● 8. Uhr, 55. min. Fr. unſicht. ☉ Finſter.	6	

Von

Herbſtmonat hat 30. Täg.

Von dem Waſſerſüchtigen. Luc. 14.

E 16. Regina J. M. ♍ ✠8, △♄, ☌♃ veränderlich.	7	6.
f Maria Geburt ♎ ✠8, ☾ vacat. ♣ Trockne Wind	8	6. zu plans anbauen
g Gorgonius M. ♎ ✠8, □♄, ✶♀ ♣ verſprechen	9	8.
a Nicol. von Tol. ♏ ✠8, ✶☉, ✶☿ ♣ gute	10	9.
b Protus Mar. ♏ ✠8, ✶♄, ✶♃ ♣ Saatzeit	11	6.
c Syrus Biſch. ♐ ✠8, □♀, □☿ und ſchön	12	6.
d Tobias Patr. ♐ ☽ 1. Uhr, 16. mi. Fr. mit	13	4.

20. 17. 15. 13. 4 8. 77.

44.

Von

12. Freÿtag 7 Uhr von Ypsen abgereist mit 4 Ps
Kutsch und 1 Bagage wag in allem 16 Personen und
unsre 4 Pferdt. in 3 ½ Stund nach Langenau den
in einer guten Stund bis Gravenburg gefahren

September.

Von dem fürnehmſten Gebott. Math. 22.

E 17. Mar. Nam. Heil. ✝ Erhöh. ♑ Wind	N 14 C	5.
f Nicomedes M. ♑ △☉♄ ☌♄ und	15	3.
g Euphemia J. M. ♒ ✠8, △♄☿ ♣ Neblen	16	4.
a F. Quatember ♒ ✠8, □♃♂, ☌☉☿ warmer	17	3
b Thom. v. Villan. ♓ ✠8, △♂ ♣ Nachſommer	18	3.
c F. Januarius ♓ ✠8, ☌♃☿, ☍♂ ♣ mit Sonnen	19	3
d F. Euſtachius ♓ ● 11. Uhr, 31. mi. Fr. unſicht. ☾ Finſt.	20	3

F Von

Herbſtmonat hat 30. Täg.

Von dem Gichtbrüchigen. Math. 9.

E 18. Matthæus Ap. ♈ ✝8, ☾ vacat. annehmlich	21	3.
f Emmeran. Bi. M. ♈ ⧗ ☍☉♃, □♄ und warm	22	3.
g Linus Pabſt ♉ ☉ in ♎ Herbſts Anfang.	23	3.
a Gerhardus Bi. ♉ △♄♀, Tag und Nacht gleich.	24	[illegible]
b Cleophas ♉ ✝8, □☉♂, ♄ Stat. Schön	25	7
c Juſtina J. M. ♊ △☿ ♣ und warme	26	6.
d Coßm. Damian. ♊ ♃ in ♎, ♄ Dir. Zeit.	27	4

Von

wieder 3. Stund von anfang über Mittag. abends.

22. Zwiſch 10 und 11 Uhr d. [illegible] ab und
in einer Stund nach Neuzauen gefahren
wo über d. waſſer d. Theil aufgeſchoſſen geweſen

October.

Von dem hochzeitlichen Kleyd. Math. 22.

E 19. Wenceslaus ♏ ☾ 3. Uhr, 26. mi. N Wider	N 28	3.
f Michael Ertz. ♏ ♁, □☿ ♣ windig	29 C	5.
g Hieronym. K. L. ♏ ♁, ☍♄, ✱♃ ♣ und gewölckig	30	5.
ii. a Remigius Biſch. ♐ ☌♃♀, ✱☉ annehmlich	1	5. Anfang deß Weinmonat.
b Leodegarius Bi. ♐ ☾ vacat. aber ſchnelle	2	6.
7 c Ewaldus Prie. ♑ □♄☿, ☊ ✱♂ Veränderung	3	6.
3. d Franc. Seraph. ♑ △♄ ♣ in froſtige	4	3. in Kirchendelt gewesen gestehen bey $\frac{3}{4}$ stund biß zum fueß deß bergs, und in 35 minuten den berg hinaufgegang

Weinmonat hat 31. Täg.

Von deß Königleins krancken Sohn. Joh. 4.

E 20. Roſenkrantz. F. ♎ 6. Uhr, 28. min. N. naſſe	N 5 ☾	5.
f Bruno O. St. ♎ ☌ □♂♀, □♄ unbequeme	6	7.
g Marcus Pabſt ♏ ✠8, △♂, Perig. Saat= und	7	7.
a Birgitta Wit. ♏ ✠8, ✱♄, ☿ in ♏ Weinzeit.	8	7.
b Dionyſius Bi. M. ♐ ✠8, ✱♃, ✱♀ welche	9	7.
c Gereon Mar. ♐ ✠8, ✱☉, ☌ durch Kälte	10	5.
d Emilian Bei. ♑ □♃, ☍♂ und Neblen	11	1

Von

37

5.

17 nach 5 Uhr frühe mein ordinari tränckhl
genommen so es mich wohl operirt hat

October.

Von deß Königs Rechnung. Math. 18.

21	E 21. Maximil. Bi. ☽ 7. Uhr, 56. min. N. groſſer	N 12 C	8. umb 4 Uhr stund und Opera alessandro in Indie.
1	f Eduard. Kön. △♃, □♀ ♣ Unluſt	13	2.
—	g Calliſtus Pabſt △☉, ✱♀ ♣ machen	14	1. [illegible] oberett andromaque
14	a Thereſia J. ☾ vacat. ♣ harter	15	6. umb 4 Uhr Opera
4	b Gallus Abbt. □☉♄, △♂ Froſt.	16	1.
1	c Hedwig König. ✱♄, ♣ Gleich wider	17	1
4	d Lucas Evang. □♄♀, □♂ winterlich	18	1

45. 20.

Weinmonat hat 31. Täg.

Von dem Zinnß-Groſchen. Math. 22.

E 22. Aquilinus Bi. ♈ □♄, ☍♀ mit Schnee	N 19 C	
f Wendelin Bei. ♈ ● 4. Uhr, 25. mi. Fr. oder Regen	20	
g Urſula J. M. ♈ △♂, apog. es wird zwar	21	
a Cordula J. M. ♈ △♄, ☍♀ tröckner	22	
b Severinus Bi. ♊ ⚹☿, △♃ ☉ in ♏ aber auch	23	
c Raphael Ertz. ♊ ☾ vac. ♀ in ♏ gröſſere	24	
d Chryſantus M. ♊ ⚹☿, △☉, △♀ ♣ Kälte	25	

Von

j. Habe mich gelegt nach ſtracks durchlaucht

October.

Von deß Fürſtens Töchterlein. Math. 9.

E 23. Evariſtus ♏ □♃, ☌♂ Schneewolcken	26	1
f F. Sabina J. M. ♏ ☌☉♀, ☍♄ und Sonn	27	2
g Simon Judas Ap. ♐ ☾ 7. Uhr, 21. min Fr. auch	28	1
a Narciſſus Bi. ♐ ☾ vacat. kalte	29	1
b Zenobius M. ♑ ✱☉, □☿ Wind	30	1
c F. Wolfgang. Bi ♑ ✱♂, △♄ und trüb.	31	1
d Aller Heiligen ♎ ☍☊, ✱♃, ✱☿ ♣ Einige	1	1 Anfang deß Wintermonat.

Von

Wintermonat hat 30. Täg.

Von dem ungeſtümen Meer. Math. 8.

	N	
C 24. Aller Seelen. ♎ ☿ □ ♄ Sonnenblicker	2	1
f Hubertus Bi. ♏ ☿ □ ♂ unter	3	1
g Carl. Borom. ♏ ● 4. Uhr, 0. min. Fr. froſtigem	4	1
a Zacharias V. J. ♐ ✠, ⚹♃, ☌♀ Gewölcke.	5	1
b Leonhard. Abbt. ♐ ✠, ☾ vacat, Der Lufft	6	1 war d. grosse Hubert[illegible] fest. [illegible] im [illegible] von 68 couverts. [illegible] Zimmer.
c Engelbert. Bi. ♑ △♂♀ ☾ vacat. wird feucht,	7	2.
d Godfrid Bi. ♑ ⚹☉, □♃, ☍♂ bringt	8	1

Vom

9 nach 10 Uhr habe ich d[em] gr: Clement Törring
Seefeld im Leder Saal als Obristhofmeister
Ihrer Kayl: Mayl: vorgestellt.

13. wurde nach 10 Uhr durch die ordnung
der Justitzgeschäfts: geheime hof Comission
in puncto Commerc: deren ausführlichen
und die adaequate gleichheit ertheil
ung und die adaequate gleichheit entheil-
teng anlangend: welche selbige und in dem
hof= und staatssachen zu seind

45

November.

Vom Unkraut auf dem Acker. Math. 13.

16.	E 25. Theodor. M. ☋ ☌ ♄ Neblen	N 9 C	Z.
4	f And. Avellin. ☽ 9. Uhr, 27. min. N. △☉♂	10	1.
6	g Martinus Bi. ✚8, □♀ Regen	11	Z.
9	a Martinus Pab. ✚8, ✶♄♀, ♉ oder Schnee	12	1.
1.	b Didacus Bei. ✚8, ✶♃☿, △☉ Trübe	13	erster Tag coms Session.
3.	c Albertus Bi. ✚8, ☾ vacat. finſtere	14	1
3.	d Leopold. Marg. ☍♃, □♂, △☿ unluſtige	15	Z.

4 Z. 1j.

G

Von

Wintermonat hat 30. Täg.

Von dem Senffkörnlein. Math. 13.

		R
E 26. Ottmarus	♈ ☿ ⚹☉♄, □♄ und kalte	16
f Gregor. Thau.	♈ ☾ vacat. ♀ in ♐ Zeit	17
g Otto Abbt.	♈ ● 10. Uhr, 59. mi. N. apog.	18
a Eliſabeth	♊ ☍♀, ☍☿ ♣ es erheben	19
b Corbin. Erheb.	♊ △♃, ♣ ♣ ſich feucht-	20
c Mar. Opferung	♊ ☍♀☿, ☍ Rez, ♣ und ſcharffe	21 C
d Cæcilia J. M.	♋ ⚹♄, ☉ in ♐ Wind.	22

Vom

19 abends nach 4 Uhr ankunfft Sr. Emi Coloniensis
mit 1 cavalier..

20 umb ½ 9 Uhr früeh am linckhen fueß zu
Ader gelassen 7 gläsel voll so in warme
gueter zu sagen bluet noch auszgewiesen
habe, ware durchaus gott lob von bösten
florität und consistenz, das waßer ein wenig
starckh gelbes waßer gehabt.

November.

Vom Greul der Verwüſtung. Math. 24.

	N	
E 27. Clemens ♏ ☌☉☿, ☌♂ gelinder	23	
f Joh. von Creutz. ♏ △☉, △♀ trocken	24	
g Catharina J. M. ♏ ✱♃ mit Neblen	25	
a Bellinus Bi. ♏ ☾ 9. Uhr, 25. min. N. □♀	26	
b Virgilius Bi. ♐ ✱♃♀, ☊ □♀ einige	27	
c Jeremias Proph. ♐ ✱♄♀, △♄ ſchwache	28	
d F. Noe Patr. ♎ ‡☋, ✱☉, ☌♃ Sonnenblick.	29	

Chriſtmonat hat 31. Täg.

Es werden Zeichen geſchehen. Luc. 21.

1.	E 1. Advent. Andreas Apoſtel. ♊ ☿ □♂, □♄	30	1
9.	f Eligius Bi. ♋ [symbol], ☾ vac. trüb	1	7. Anfang deß Chriſtmonat.
1	g Bibiana J. M. ♋ [symbol], Perig. △♂ froſtig	2	1
1.	a Franc. Xaver. ♌ ● 2. Uhr, 1. min. N. und	3	1
1	b Barbara J. M. ♌ [symbol], ☿ Dir. ☌♀ trocken	4	1
4	c Sabbas Abbt ♍ □♃, ☍♂ und einige	5	2.
4	d Nicolaus Bi. ♍ ✱☉♃, ☌♄ Sonnenblicker	6	1.

21. 14

Von

1.ᵐᵒ wurde nach dem gestrigen ersten advents
tage, zu jeder Classe: und all andächtigen Besu
chern d. Kirchweyfest gehalten, und zugleich
d privilegium auf diesen tag, so als das privi
legierten altar genant, auch wurdn 7 hl:
Messen verschiedene auf d Chor altar geleßen.

December.

Von Johanne in der Gefängnuß. Math. 11.

E 2. Ambroſius ♌ ✠☊, ✱☉, ✱♀ ♣ der Lufft	7	1	
f Maria Empfäng. ♌ ✠☊, □♀ ♣ ♣ kochet	8	2	
g Leocadia J. M. ♍ ✠☊, ✱♄♀, ☋ ♣ Neblen	9	2	
a Melchiades ♍ ☽ 1. Uhr, 14. min. N. ☋	10	2	
b Damaſus Pab. ♍ ✠☊, □♀, ♀ in ♐ und Schnee	11	2	umb 5 Uhr abends …
c Epimachus M. ♎ ☍♃, □♂, ♀ in ♑ der Froſt	12	1	
d Lucia, Ottilia ♎ □♃♂, △☉ iſt mäßig	13	1	

Chriſtmonat hat 31. Täg.

Die Juden ſandten an Johannem. Joh. 1.

E 3. Nicaſius Bi. ♑ ✝8, Δ♀ und die Sonn	N 14	2
f Euſebius Bi. ♑ ✳♂ laſſet ſich	15 C	1
g Adelheit Kayſ. ♑ Δ♄, apog. ſehen	16	1 N. die [illegible] hindurch wurde 36 [illegible] geschlag.
a F. Quatember. ♊ Δ♃ ♣ ♣ jedoch	17	1
b Wunibald. Abbt ♊ ● 5. Uhr, 53. min. N. gleich wider	18	Ze [illegible] die Hochzeit in meinem Haus [illegible]
c F. Nemeſius Bi. ♋ ✝8, ☍♀ ♣ zu mehrerem	19	2.
d F. Chriſtian Bi. ♋ ✝8, □♃, ☌♂ Schneewetter	20	1

Im

16 die durchleücht der herzog über Marienhoff
und Kutzingelauer gereist worden in 3½ st.
und ist man in Rüng um halb 10 Uhr einge-
troffen.

19t ist d Churfürst von Cölln früh zwischen
8 und 9 Uhr mit abz und durchreise über
Mergentheim nach Bonn gereist

December.

Im 15. Jahr Kayſers Tyberii. Luc. 3.

E 4. Thomas Apoſt. ♌ ☍♂♀, ☍♄ geneigt.	21	3
f Demetrius M. ♌ ☉ in ♑, Winters-Anfang.	22	1
g Victoria J. M. ♌ △☉ es kommen	23	1
a F. Adam Eva ♍ □♃♂, □♀ Schnee-Winde	24	1
b Heil. Chriſttag ♍ ✱♃♀, △♄ und laue Lufft	25	4
c Stephan. Ertzm. ♎ ☾ 9. Uhr, 19. min. Fr. ſo	26	1.
d Johann Evangel. ♎ ✱☿, ☌♃, □♀ ♣ ferners	27	2

Die

58

Chriſtmonat hat 31. Täg.

Die Elteren JEſu wunderten ſich. Luc. 2.

E Unſchuld. Kind. *☉, □♄ anhaltet,	28	
f Thomas Bi. M. ✝☽, Perig. *♀ und trockne	29	
g David Kön. ☍☉♂, *♄ Witterung	30	
a Sylveſter Pab. ✝☽, *♃, ☌♀ einführet.	31	d. hochambt bey denen Jesuiten frühe umb halb 9 Uhr die Vesper umb 3 die predig umb 4 Uhr, wo hernach das Te Deum

Kurtze

zwischen 10 und 11 Uhr Mittags ist die von B.
Wetzel geschickte staffetta mit d. nachricht
v. d. [illegible] Oct. Uhr erfolgte glückliche Nied-
kunft d. Herzogin [illegible] mit einem [illegible]
4ten Prinzen.

Kurtze Practica auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt unſers Heylands/ Erlöſers und Seeligmachers JESU Chriſti M.DCC.LV.

Von dem Winter/ deſſen Planetariſchen Regenten/ und Witterung.

DIſer Jahrs-Theil hat ſeinen aſtronomiſchen Eintritt im letzt-verſtrichenen Monath Decemb. den 21. Abends um 9. Uhr 6. min. genommen, und den lieblichen Planeten Jupiter zu Ubernehmung der Beherꝛſchung eingeladen. Die erſte Täg deß Jenners lauffen leidlich ab, aber vom 5. biß auf die Helffte gibt es grimmige Kälte, welche von neufallenden Schnee vergrösseret biß halben Februar. mit trockner Lufft anhaltet, dann durffte gelinderes Wetter biß auf den 26. dito ſich einfinden, an welchem wider ungezaumte Witterung hervorbricht, ſo aber in dem Mertz denen antringenden Sonnen-Strahlen und geringen Regen zu weichen wird gezwungen ſeyn.

Januarius. oder Jenner.

Den 5. diß das letzte Viertel Abends um 2. Uhr 9. min. machet den Antrag auf ſcharff und trockne Kälte.

Den 12. dito der Neumond Abends um 1. Uhr 48. min. mit voriger Kälte biß zum Außtritt, da es ſchneyet.

Den 20. dito das erſte Viertel Abends um 1. Uhr 14. min. zihlet auf ſcharffe Wind und Ungeſtümmigkeit.

Den 28. dito der Vollmond um 3. Uhr 50. min. Fruhe erſter Theil macht trocken und kalt, zweyter Schnee-Flocken.

Februarius. oder Hornung.

Den 3. diß das letzte Viertel Abends um 10. Uhr 33. min. gibt in der Mitten Schnee, vor und nach trocknen Froſt.

Den 11. dito der Neuſchein Fruhe um 5. Uhr 36. min. bringt Eingangs trocken- und kaltes dann weiches Wetter.

Den 19. dito das erſte Viertel Fruhe um 9. Uhr 50. min. iſt ein- und außgehend trocken, in der Mitten Schnee oder Regen.

Den 26. dito der Vollſchein Abends um 3. Uhr 37. min. macht den erſten Theil unfreundlich mit Froſt, Wind und Schnee, den zweyten ruhig und gelind.

Martius. oder Mertz.

Den 5. diß das letzte Viertel Fruhe um 7. Uhr 26. min. führet Neblen und Reiff mit.

Den 12. dito das neue Liecht Abends um 10. Uhr 53. min. mit unſichtbarer Sonnen-Finſternuß, behaltet kalt und trockne Witterung.

Den 21. dito das erſte Viertel Fruhe um 3. Uhr 7. min. dörffte in der Mitten Regen, vor- und nacher Sonnenſchein erwecken.

Den 28. dito das volle Liecht Fruhe um 1. Uhr 29. min. mit ſichtbarer Monds-Finſternuß, macht die erſte Helffte trocken und ſchön, die zweyte feucht und kalt.

Von dem Frühling / und deſſen Regenten und Witterung.

Täg- und nächtlicher Stunden gleich getheilter Umlauff ſamt dem Eintritt der Sonnen in den Wider gibt diſer Jahrs-Zeit den Urſprung den 20. Mertz in der Nacht um 11. Uhr 0. min. 32. Sec. Da Mercurius mit Nachtritt Jovis das Regiment in der Lufft-Refier ergreiffet. Biß halben April iſt trefflicher Wachsthum in allen Gattungen zu hoffen, aber die übrige Helffte trohet kalte Lufft und Schaur-Regen. Die erſte Nächte deß May mit ihrem Froſt künden dem Fruh-Obſt, Hopffen und Weinreben Gefahr von Reiffen an, die helle und warme Sonnen-Täg aber beförderen das Obſt trefflich, welches von zahlreichen Ungezifer zu leyden hat. Im Junio ſeynd etliche Hochgewitter zu vermuthen.

Aprilis. oder April.

Den 3. diß das letzte Viertel Abends um 5. Uhr 29. min. tritt ſchön ein, folget aber kalt und regneriſch Gewölck.

Den 11. dito der Neumond Abends um 4. Uhr 24. min. gehet ſchön und warm ein, nach der Helffte zeigen ſich gewaltſame Regen, und Abnahm der Wärme.

Den 19. dito das erſte Viertel Abends um 4. Uhr 27. min. Anfangs mit Regen, in der Mitten mit Donner-Wolcken.

Den 26. dito der Vollmond Abends um 9. Uhr 54. min. macht ein- und außgehend ſchön, in der Helffte Donner.

Majus. oder May.

Den 3. diß das letzte Viertel Fruhe um 5. Uhr 32. min. iſt die erſte Halbſcheid witteriſch, die zweyte ſchön.

Den 11. dito der Neue-Schein Fruhe um 8. Uhr 49. min. bringt ungeſtüm- und zu Schaur geneigte Zeit.

Den 19. dito das erſte Viertel Fruhe um 2. Uhr 15. min. geht trocken ein, darauf folgen Regen- und Wetter-Wolcken.

Den 25. dito der Volle-Schein Abends um 5. Uhr 31. min. deutet ein- und außgehend auf windig und ſtürmiſch, in der Mitte auf Regen-Wetter.

Junius. oder Brachmonat.

Den 1. diß das letzte Viertel Abends um 7. Uhr 36. min. bringt ein und anderes Hochgewitter mit Regen und Sonne.

Den 9. dito das Neue Liecht Abends um 11. Uhr 20. min. mit etlichen Regen biß ans Ende, da es blitzet.

Den 17. dito das erſte Viertel Fruhe um 9. Uhr 18. min. mit vilen Regen.

Den 24. dito das Volle Liecht Fruhe um 1. Uhr 17. min. beginnet aufzuheitteren.

Von

Von dem Sommer / dann deſſen Regenten und Witterung.

JN diſem Jahr tritt die Sonn den himmliſchen Krebs an den 21. Jun. Abends um 9. Uhr 47. min. nach mittler Zeit, da ſie den längſten Tag aller Orthen deß heroberen Hemisphærii bewürcket, und den Sommer anfanget, welcher biß gegen halben July nach Wunſch ſich einſtellet, damahls aber und nachhin widerwärtig mit Hochgewitteren, Platz-Regen und ſtürmiſchen Winden ſich änderet. Halber Auguſt iſt der Ernd mit etlichen Hochgewitteren und ſtarcken Regen hinderlich. Im September ſcheinet langwürige Trückne mittels der Ober-Herrſchafft Veneris und Martis vorzutringen.

Julius. oder Heumonat.

Den 1. diß das letzte Viertel Fruhe um 11. Uhr 36. min. macht ſchön und warm.

Den 9. dito der Neumond Mittags 11. Uhr 55. min. halber Theil führet Wetter-Wolcken, der zweyte Sonnenſchein mit.

Den 16. dito das erſte Viertel Abends um 2. Uhr 39. min. iſt ein-und außgehend ſchön, in der Mitten ſchaurig und windig.

Den 23. dito der Vollmond Fruhe um 10. Uhr 12. min. wechslet durchgehends mit Sonn, Regen, und Donner.

Den 31. dito nochmahls das letzte Viertel Fruhe um 4. Uhr 48. min. macht Anfangs ruhige, nachgehends gewaltſame Lufft.

Auguſtus. oder Auguſtmonat.

Den 7. diß der Neuſchein Abends um 10. Uhr 53. min. bringt vile Regen.

Den 14. dito das erſte Viertel Abends um 7. Uhr 30. min. kündet in der Mitten Hochgewitter, am Ende Sonnenſchein mit Spritz-Regen vor.

Den 21. dito der Volle Schein Abends um 9. Uhr 32. min. richtet ſich zur Trückne an.

Den 29. dito das letzte Viertel Abends um 10. Uhr 21. min. erhebt trockne Winde.

September. oder Herbſtmonat.

Den 6. diß das Neue Liecht Fruhe um 8. Uhr 55. min. mit unſichtbarer Sonnen-Finſternuß, richtet ſich zu trockner Witterung an.

Den 13. diß das erſte Viertel Fruhe um 1. Uhr 16. min. fahret biß in die Mitten mit trocknen Lufft fort, dann wird es ungeſtüm.

Den 20. dito das Volle Liecht mit unſichtbarer Monds-Finſternuß Fruhe um 11. Uhr 31. min. iſt windig, ſchön und warm.

Den 28. dito das letzte Viertel Abends um 3. Uhr 26. min. trüb und windig.

Von dem Herbſt / dann deſſen Regenten und Witterung.

ER bricht an den 23. Semptember Mittags um 11. Uhr 10. min. da die Sonn mit abermahliger Betrettung deß Æquators die himmliſche Waag einnihmt, und dem Tag und der Nacht gleiche Länge beyleget. Uber Haubt darvon zu urtheilen: weil Mars allein das Ober-Commando darinn führet, wird er beſtändige Trückne beybehalten, und die ſpate Saat in Gefahr

der Verderbung ſetzen. Auch der October ſamt halben November ſeynd zur Trückne inclinirt, und wird in der zweyten Helffte wenig Schnee erwartet, welcher ſich erſt nach halben Decemb. der Erden zugeſellet.

October. oder Weinmonat.

Den 5. diß das Neue Liecht Abends um 6. Uhr 28. min. erreget naß und friſche Witterung.
Den 12. dito das erſte Viertel Abends um 7. Uhr 56. min. geht trüb ein, mit kalten Regen aus.
Den 20. dito das Volle Liecht Fruhe um 4. Uhr 25. min. machet trockne Reiff.
Den 28. dito das letzte Viertel Fruhe um 7. Uhr 21. min. behaubtet noch trockne Zeit.

November. oder Wintermonat.

Den 4. diß der Neumond Fruhe um 4. Uhr præcisè haltet mit trocknen Wetter an.
Den 10. dito das erſte Viertel Abends um 9. Uhr 27. min. iſt Ein- und Außgangs trocken, in der Mitten möchten ſich Regen-Wolcken zuſammziehen.
Den 18. dito der Vollmond Abends um 10. Uhr 59. min. erſte Halbſcheid iſt feucht, zweyte trocken.
Den 26. dito das letzte Viertel Abends um 9. Uhr 25. min. bringt Sonnen, Neblen, und vor dem Außtritt Schnee.

December. oder Chriſtmonat.

Den 3. diß der Neue Schein Abends um 2. Uhr 1. min. Sonnenſchein biß zum Außtritt, da es auf Schnee abzihlet.
Den 10. dito das erſte Viertel Abends um 1. Uhr 14. min. führet winterliche unruhige Witterung mit.
Den 18. dito der Volle Schein Abends um 5. Uhr 53. min. Schnee-Wetter bricht mit Gewalt ein.
Den 36. dito das letzte Viertel Fruh um 9. Uhr 19. min. iſt Anfangs trocken kalt, am Ende meldet ſich Thauwetter.

Von Sonn- und Monds-Finſternuſſen.

Aus denen heurigen 4. Finſternuſſen iſt nur eine Monds-Finſternuß benanntlich den 28. Mertz nach Mitternacht um 1. Uhr 21. min. beträchtlich. Es wird mehrer als halber Theil an der Monds-Scheiben verduncklet, und dauret gegen 3. Stunde.

Ord-

Ordnung, der ewigen Anbettung, in was vor Kirchen ſolche das Monat Januarii hindurch von 5. Uhr Fruhe bis 6. Uhr Abends in der Churfürſtlichen Haupt- und Reſidentz-Stadt München zu ſchon vorhin bewuſten Zihl und End vor beſtändig zu halten.

DEn 1. 2. und 3. in der Churfürſtl. Collegiat-Stifft- und Pfarr-Kirchen bey unſer Lieben Frauen.

Den 4. 5. und 6. in St. Peters Pfarr-Kirchen.

Den 7. in der Churfürſtlichen Reſidentz- oder Hof-Capellen.

Den 8. Bey St. Salvator / oder auf U. L. Frauen GOtts-Acker.

Den 9. und 10. bey denen Herren Jeſuiten.

Den 11. bey Aller Heiligen auf St. Peters-Gotts-Acker.

Den 12. In der Heil. Geiſt-Pfarr-Kirchen.

Den 13. und 14. bey denen Herren Theatinern.

Den 15. bey St. Laurentio zu Alten-Hof.

Den 16. und 17. bey denen PP. Franciſcanern.

Den 18. bey St. Joh. von Nepomuck in der Sendlinger-Gaſſen.

Den 19. und 20. bey denen PP. Auguſtinern.

Den 21. bey U. L. Frauen in dem Hertzog-Spital.

Den 22. bey U. L. Frauen in der Grufft.

Den 23. und 24. bey denen PP. Carmelitern.

Den 25. Bey St. Jacob auf dem Anger.

Den 26. im Bittrich.

Den 27. im Ridler-Regl-Haus auf der Stiegen.

Den 28. bey denen Frauen Carmeliterinnen.

Den 29. bey denen Frauen Saleſianerinnen.

Den 30. bey denen Engliſchen Fräulen auf dem Congregations-Saal.

Den 31. in der Kirchen des Heil. Gregorii oder Seminarii.

Die fürnehmſte Meſſen / und Jahr-Märckt in Ober- und Nidern-Bayrn.

AMberg, den 1. gleich nach Pfingſten, den 2. am erſten Sonntag nach Matthæi.

Zu St. Andrea, an St. Andreas-Tag.

Aſchen, den 1. auf St. Veit, den 2. auf Bartholomæi, den 3. auf Simon Judæ.

Aybling hält Marckt den 1. auf Paul. Bekehr. den 2. auf Georgii, den 3. auf Mar. Himmelfahrt, den 4. auf Mar. Geburt, den 5. auf Andreas.

Bruck bey Fürſtenfeld, den 1. auf Maria Magdalena, den 2. auf St. Thomas-Tag.

Burghauſen halt Marckt den 1. auf Philippi und Jacobi, den 2. zu Jacobi, den 3. auf Sonntag vor St. Galli, und continuiret 14. Täg.

Dachau, den 1. am weiſſen Sontag, den 2. an Sontag nach dem Auffartstag, den 3. nach Matthäi.

Degernſee, den 1. an St. Veits-Tag, den 2. am Sonntag nach Dionyſii.

Dölz, dem 1. am Montag nach dem weiſſen Sonntag, den 2. den 4. Sonntag nach Oſtern, den 3. auf Bartholomæi, den 4. auf Dionyſii.

Dorfen hält alle Quatember Marckt.

Eberſperg hält Marckt den 1. auf Sebaſtiani, den 2. auf Miſericordia.

Erding, den 1. auf Petri und Pauli, den 2. auf den H. Creutz-Tag, den 3. auf Maria Magdalena, den 4. auf Michaeli, den 5. auf Catharina.

Feldgeding, den 1. am Mittwoch nach Oſtern, den andern an St. Auguſtini.

Fernbach, auf Maria Himmelfahrt.

Freyſing, den 1. an St. Sigmunds-Tag, den 2. am Sonntag nach St. Veit, den 3. auf Mariæ Himmelfahrt, den 4. auf Mariæ Geburt.

Glonn, nächſt Zinnenberg haltet Märckt, den 1. am Mittwoch nach Reminiſcere, den 2. am Montag nach Exaudi, den 3. am Johann und Paul Tag, den 4. am Sonntag nach Michaeli.

Gern, acht Tag vor St. Georgii.

Gräfing auf Catharina.

Grafrath, den 1. auf Philippi und Jacobi, den andern den 7. Junii, den 3. den 4. Julii.

Habbach, an St. Ulrichs-Tag.

Hofmarch Haimhauſen, Landgerichts Dachau, im Rennt-Amt München, hält gefreyten Jahr-Marckt am Sonntag vor Lucas, währet 5. Täg.

Heilig Berg, den 1. auf den Auffahrts-Tag, den andern am Sonntag vor Michaeli.

Heiligenſtatt am 2. Sonntag nach Pfingſten, und ſelbige Wochen hindurch.

Holtzkirchen, den 1. am Erchtag vor dem Auffahrts-Tag, den 2. auf Laurentii, den 3. auf Simon Judæ.

Ingolſtadt, den 1. am H. Creutz-Erfind. den 2. am Matthæi.

Keferloe halt Marckt den 1. Tag nach Aegydi.

Landshut, auf Bartholomæi.

Landſperg, den 1. am Freytag in der andern Faſt-Wochen, den andern auf St. Veit.

Mieſpach, den 1. Montag vor dem Palmtag, den 2. auf Michaeli.

Moßburg, den 1. auf Mitfaſten, den 2. auf Pfingſten, den 3. auf St. Urſula-Tag.

München, den 1. auf H. 3. König, den 2. auf Jacobi

Murnau, den 1. auf Michaeli, den 2. an St. Thomas-Tag.

Pfaffenhofen, den 1. auf Philippi Jacobi, den 2. auf Johanni, den 3. auf Andreas.

Pirnbach halt gefreytẽ Marckt den 1. am Sonntag Miſericordia, den 2. am Sonntag nach Galli.

Polling, am Heil. Creutz-Tag.

Roſenheim, den 1. auf Auffahrt Chriſti, den 2. am Sonntag vor Bartholomæi, den 3. auf Nicolai.

Schrobenhauſen, den 1. auf Jacobi, den 2. auf St. Thomas-Tag.

Straubing. den 1. auf Weyhnachten, den 2. zu Oſtern, den 3. zu Pfingſten, den 4. auf Peter und Paul, den 5. auf Laurentii, den 6. auf Maria Geburt, den 7. auf den Sonntag nach Michaeli, den 8. auf Aller Heiligen.

Tauffkirchen, am Mittwoch vor Pfingſten.

Tißling, am Sonntag nach Margareth, wann aber S. Jacobs-Feſt darauf fallt, am Sonntag zuvor

Waſſerburg auf Michaeli.

Weilheim, den erſten auf Johann und Pauli, den andern auf Galli.

Wolffrathshauſen, den erſten am Sonntag nach Mariæ Geburt, den zweyten am Sonntag nach Martini.

Zugab der alten Aderlaß-Tafel.

Auf welchen Tag durch das gantze Jahr gut / oder nicht gut Aderlaſſen ſeye.

Erſtlich ſoll man anfahen / wann der Neumond iſt / iſt er Vormittag / ſo ſoll man denſelben Tag anfangen zu zehlen / iſt aber der Neumond Nachmittag / ſo muß man den andern Tag anfangen.

Der 1. Tag iſt böß / verliehret die Farb.
2. Iſt böß / überkommt ein Fieber.
3. Iſt böß / fällt in eine böſe Kranckheit.
4. Iſt böß / ſtirbt gähling.
5. Iſt böß / verſchwindt auch das Blut.
6. Iſt gut laſſen Blut und Waſſer.
7. Iſt böß / verliehret den Luſt zur Speiß und Tranck.
8. Iſt böß / kräncket den Magen.
9. Iſt böß / wird krätzig am gantzen Leib.
10. Iſt böß / bekommt ein flüßiges Angeſicht.
11. Iſt gut / gewinnt Luſt zum Eſſen und Trincken.
12. Iſt gut / wird geſchickt am gantzen Leib.
13. Iſt böß / bekräfftiget auch kein Eſſen / noch Trincken.
14. Iſt böß / fallt in ein Kranckheit.
15. Iſt gut / bekräfftiget auch Eſſen und Trincken.
16. Iſt böß / und der gefährlichſte Tag im gantzen Jahr.
17. Iſt gut / und der beſte Tag im Jahr / bleibt geſund.
18. Iſt gut / dienet auch zur Geſundheit.
19. Iſt böß / und gar ſorglich.
20. Iſt böß / und thut groſſen Kranckheiten nicht entrinnen.
21. Iſt gut zu allen Dingen.
22. Iſt gut / und fliehen alle Kranckheiten von ihm.
23. Iſt gut / wöhret allen Kranckheiten / und ſtärcket die Glieder.
24. Iſt gut / nimt all böſe Dämpff hinweg.
25. Iſt gut / dienet auch zur Klug- und Weisheit.
26. Iſt gar gut / wird das gantze Jahr weder vom Schlag / noch Fieber beunruhiget.
27. Iſt böß / zu beſorgen des gähen Todts.
28. Iſt gar gut.
29. Iſt böß.
30. Iſt böß.

Dem Laſſen ſchadt bald alle Kält.
Die Zeit ſey ſchön / hell und erwählt /
Das macht dir frey und friſches Blut /
Groß Bewegnuß / iſt böß / die ruh iſt gut.

Wie von Blut zu judiciren.

1. Sollſt wiſſen / wann das Blut oben giſt / ſo iſt die Bruſt unluſtig.
2. Iſts Blut gelb / ſtellt ſich die Leber übel.
3. Iſt das Blut hart und ſchwartz / ſo haſt du es lang bey dir getragen.
4. Iſt das Blut roth / und hat ein ſchwartzen Kraiß / iſt das Haupt kranck.
5. Iſts aber roth / ſchwartz und hart / und hat ein Kraiß / ſo förcht die Gicht.
6. Iſts aber ſchwartz / und vil Waſſer darauf / ſo bedeut es kalte Flüß.
7. Iſt aber Waſſer unten und oben um das Blut / ſo förcht die Waſſerſucht.
8. Iſt aber das Blut roth / und leicht / ein wenig lauter Waſſer darauf / das machet ein fröhliches Angeſicht / und bedeut alle gute Geſundheit.

NB. Es dienet zur Nachricht, daß vom erſten Montag im Martii bis den erſten Montag vor Catharina die Münchneriſche Floßmeiſter alle Montag um 10. Uhr von hier nacher Wien, auch wann favorables Wetter, und die Iſar offen iſt, am Winter abfahren.

TABULA,

Worinnen zu ſehen/wie der Tag alle Monath deß gantzen Jahrs durch auffſteiget/ und widerum abnim̃et/ nach Münchneriſchen Horizont.

Tag	Jan.	Feb.	Mart.	April.	Maj.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
	H M.	H.M.	H. M.	H. M.	H.M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H.M	H. M.
1	8 16	9 16	10 46	12 36	14 18	15 36	15 44	14 44	13 4	11 42	9 46	8 28
2	8 17	9 18	10 50	12 38	14 20	15 37	15 43	14 42	13 0	11 38	9 42	8 26
3	8 18	9 20	10 54	12 42	14 24	15 38	15 42	14 40	12 58	11 34	9 40	8 24
4	8 19	9 24	10 56	12 46	14 28	15 39	15 41	14 36	12 52	11 30	9 36	8 23
5	8 20	9 26	11 0	12 48	14 30	15 40	15 40	14 34	12 48	11 26	9 32	8 22
6	8 21	9 30	11 4	12 52	14 34	15 41	15 39	14 30	12 46	11 22	9 30	8 21
7	8 22	9 32	11 8	12 56	14 36	15 42	15 38	14 28	12 42	11 18	9 26	8 20
8	8 23	9 36	11 12	13 0	14 40	15 43	15 37	14 24	12 38	11 14	9 24	8 19
9	8 24	9 40	11 14	13 4	14 42	15 44	15 36	14 20	12 36	11 10	9 20	8 18
10	8 25	9 42	11 18	13 8	14 44	15 45	15 35	14 18	12 32	11 6	9 18	8 17
11	8 26	9 46	11 22	13 10	14 48	15 46	15 34	14 14	12 2	11 0	9 16	8 16
12	8 28	9 50	11 24	13 14	14 50	15 47	15 32	14 10	12 26	10 56	9 12	8 15
13	8 30	9 52	11 28	13 18	14 52	15 48	15 30	14 8	12 22	10 50	9 10	8 14
14	8 32	9 56	11 32	13 20	14 56	15 49	15 28	14 4	12 18	10 46	9 8	8 13
15	8 34	10 0	11 34	13 24	14 58	15 50	15 26	14 0	12 16	10 42	9 4	8 12
16	8 36	10 2	11 38	13 28	15 0	15 51	15 24	13 58	12 12	10 40	9 2	8 11
17	8 38	10 6	11 42	13 30	15 4	15 52	15 22	13 54	12 10	10 36	9 0	8 10
18	8 40	10 10	11 44	13 34	15 6	15 52	15 20	13 50	12 8	10 34	8 56	8 9
19	8 42	10 12	11 48	13 38	15 8	15 53	15 18	13 48	12 6	10 30	8 54	8 8
20	8 46	10 16	11 52	13 40	15 10	15 52	15 12	13 44	12 4	10 26	8 52	8 8
21	8 48	10 20	11 56	13 42	15 12	15 52	15 10	13 40	12 2	10 22	8 50	8 8
22	8 50	10 22	12 0	13 48	15 14	15 52	15 8	13 38	12 1	10 20	8 48	8 8
23	8 52	10 26	12 4	13 50	15 18	15 52	15 6	13 34	12 0	10 16	8 46	8 8
24	8 54	10 30	12 8	13 54	15 20	15 51	15 4	13 30	11 59	10 12	8 42	8 8
25	8 56	10 32	12 12	13 58	15 22	15 50	15 2	13 28	11 58	10 10	8 40	8 8
26	9 0	10 36	12 16	14 0	15 24	15 49	15 0	13 24	11 56	10 6	8 38	8 9
27	9 2	10 40	12 18	14 4	15 26	15 48	14 58	13 20	11 54	10 2	8 36	8 10
28	9 4	10 42	12 22	14 8	15 28	15 47	14 56	13 18	11 52	10 0	8 34	8 11
29	9 8	10 44	12 26	14 10	15 30	15 46	14 52	13 14	11 50	9 56	8 32	8 12
30	9 10	. . .	12 28	14 14	15 32	15 45	14 50	13. 10	11 46	9 52	8 30	8 13
31	9 12	. . .	12 32	. . .	15 34	. . .	14 48	13 8	. . .	9 50	. . .	8 15

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Preysing, Johann Maximilian Emanuel von

Tagebücher, Schreib-Calender auf ein besondere Form und Weiß allen Obrigkeiten, Kauff- und Handels-Leuthen, auch männiglich zum täglichen Nutz also eingericht, auf das Jahr 1755 - BSB Cgm 5456(31

München 1755

Cgm 5456(31
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00001683-8
BSB-Hss Cgm 5456(31